

**RS OGH 1977/8/22 3Ob69/77,
4Ob145/85, 4Ob528/88, 6N523/90,
2Ob56/98v, 8ObA335/98t,
1Ob122/06g, 4Ob8/**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.08.1977

Norm

JN §1 BIIa

ZPO §190 B

Rechtssatz

Der Rechtsweg ist zulässig, auch wenn die Entscheidung über die Klage von einer Vorfrage abhängt, über welche als Hauptfrage - hier etwa im Falle eines Antrages auf Erstattung gemäß § 240 Abs 3 BAO - die Verwaltungsbehörde (das Finanzamt) zu entscheiden hätte, daß also in einem derartigen Fall das Gericht diese Vorfrage selbständig zu lösen hat.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 69/77
Entscheidungstext OGH 22.08.1977 3 Ob 69/77
- 4 Ob 145/85
Entscheidungstext OGH 28.10.1985 4 Ob 145/85
Beisatz: Hier: Behauptung einer schuldhaft unrichtigen Berechnung der Lohnsteuer für eine geleistete Nachzahlung. (T1) Veröff: Arb 10479 = JBl 1986,803 = SZ 58/156
- 4 Ob 528/88
Entscheidungstext OGH 27.09.1988 4 Ob 528/88
- 6 N 523/90
Entscheidungstext OGH 11.10.1990 6 N 523/90
- 2 Ob 56/98v
Entscheidungstext OGH 20.01.1998 2 Ob 56/98v
Auch; Veröff: SZ 71/3
- 8 ObA 335/98t
Entscheidungstext OGH 12.08.1999 8 ObA 335/98t
Beis wie T1 nur: Behauptung einer schuldhaft unrichtigen Berechnung der Lohnsteuer. (T2)
- 1 Ob 122/06g
Entscheidungstext OGH 12.09.2006 1 Ob 122/06g
Auch; Beisatz: Hier: Vorfrage: Sondernutzung oder Gemeingebrauch? (T3)
- 4 Ob 8/09v
Entscheidungstext OGH 24.02.2009 4 Ob 8/09v
Auch; Beisatz: Der zivil- oder öffentlich-rechtliche Charakter einer Vorfrage ist für die Zulässigkeit des Rechtswegs unerheblich. (T4)
- 1 Ob 195/10y
Entscheidungstext OGH 23.02.2011 1 Ob 195/10y
Auch; Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0036837

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.11.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at